



Anlage zur Stifter-Info 1/2014 Bericht über die Arbeit des Sonderfonds „Kinderarmut“

Unser **Sonderfonds** durfte sich mit der Aktion „Freude für Alle“ die Summe von 10.000 € bei der Wunschzettelaktion auf der Erlanger Waldweihnacht teilen, die zu einem Fünftel durch Einzelspender, zu vier Fünfteln durch die Sparkasse Erlangen, die Firma OBI, die Erlanger Stadtwerke und die GEWOBAU aufgebracht wurde. Am letzten Tag des Weihnachtsmarktes wurde der Scheck über 5.000 € im Beisein von Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis, den Bürgermeisterinnen Birgitt Aßmus und Dr. Elisabeth Preuß und den Vertretern der beteiligten Institutionen an mich überreicht. Ganz herzlichen Dank **Ernst Stäblein**, dem Organisator der Waldweihnacht!

Der Sonderfonds dankt ebenso für die wunderbare Idee des **Theaters Erlangen**, im Anschluss an die Familienvorstellungen des Weihnachtsstückes „Ali Baba und die 40 Räuber“ um Spenden für den Sonderfonds „Kinderarmut“ der Bürgerstiftung zu bitten. Die Schauspieler und das Team des Theater sammelten die überwältigende Rekordsumme von über 4.300 € (vgl. EN Bericht vom 14.01.2014).

Der Loge Libanon zu den 3 Cedern danke ich für die wieder so großzügige finanzielle Unterstützung des Lern- und Nachhilfeprojekts „Lernen nach1“.
Stellvertretend für so viele weitere Spenden sei **Elke Wein** gedankt. Sie gibt den Verkaufserlös ihres im Herbst 2013 veröffentlichten schönen Büchleins „Herzwaffeln“ voll als Spenden weiter, die Hälfte davon dem Sonderfonds „Kinderarmut“; ein erster Teilbetrag ist bereits angekommen.

Was bewirken wir mit den Spenden?

Dank der genannten und vieler weiterer oft sehr großzügiger Einzelspenden, aber auch anlässlich von „runden“ Geburtstagen oder Familienfeiern z.B. Goldene Hochzeit, und einer Anzahl von Daueraufträgen und Patenschaften ist es dem Sonderfonds möglich, in vielen Härtefällen, - das sind meist die Kinder Alleinerziehender oder aus kinderreichen, oftmals „Aufstockerfamilien“- effektiv und unbürokratisch zu helfen. Fast täglich erreichen uns Anfragen für Winterkleidung, Übernahme des Betreuungsgeldes in Schulen, Zuschüsse zu Brillen, Zuschüsse zu Klassenfahrten, Nachhilfe für besonders begabte Schüler, die möglichst rasch Deutsch lernen wollen und solche, die Probleme haben mit dem Erlernen der deutschen Sprache. Besonders freue ich mich, dass dank der Spenden auch die erfolgreichen Lern- und Nachhilfeprojekte für sozial benachteiligte Kinder an verschiedenen Erlanger Schulen zuverlässig und nachhaltig weiter finanziert werden können. (s. im Internet: geförderte Projekte Sonderfonds „Kinderarmut“)

Erlangen, im Februar 2014

Ute Hirschfelder,
2. Vorsitzende der Bürgerstiftung
verantwortlich für den Sonderfonds „Kinderarmut“.